SLUB
Wir führen Wissen.
LÖBAU

Jnitus quis &c. fu quis &c. aperj. quid quæris &c. ut introeam &c.
Jtus aliquid &c. Non. esto foris ? Jro. cur &c. Satis
infra.

Jane

RATS
Bibliothek
Löbau

Sächs. Landes-Bibl.

Mus. Löb. 31,1

SLUB
Wir führen Wissen.
LÖBAU

Gregor: Langius à 5.

1

Ich weil des Herren Horn tragen / horn tragen / Ich

weil des Herren Hörn tragen den ich habe wieder ihn ge=

sündigt / und meine rechte Schuldt / und meine rechte Schuldt

meine rechte Schuldt / und meine rechte Schuldt / Er wird mich

erlösen / er wird mich nicht lassen / das es meine

Liest an seine grosse Ge, Ge, das ich meine Liest an

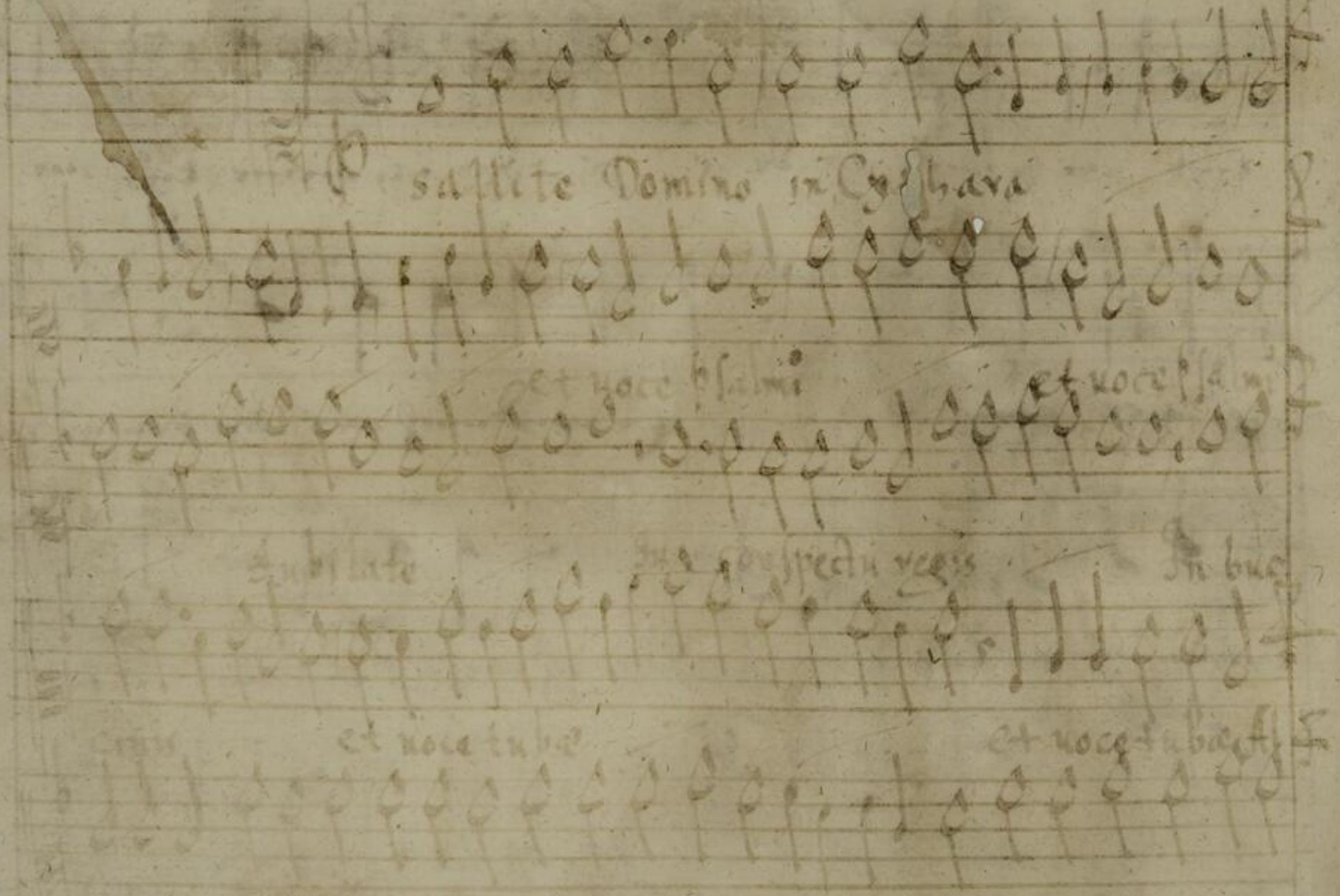
jei ner Gna de Ge, Ge, Er wird mich aus Liest bringe, er

wird mich aus Liest bringe, das ich meine Liest an seiner

grosse Ge - Ge, das ich meine Liest an seiner grosse

Ge Ge an seiner grosse Ge Ge.

II



Feria Distant

Psallite Domino in cythara

Etnoce Psalm

Jubilate

III

Allelusa Allelusa

Primus Discantus
à 6. Voc.

Der Ehelichestandt ꝛc. Vergleichen einer Zuckerpuppen

Paradeß Pflantzen Ihr Ursprung hat Seinen Ursprung hat Im Ehelichen Standt

ist schon werth Vergleichen einer Zuckerpuppen

Dann die Christen-Heurathgut Gott Im Paradeß Seinen Ursprung hat

Alleluja.

Secundus Discanto
a 6. Voc.

Prima Canty.

wie Sarah ihrem Vrsprung sat

Der Bräut ich der Bräut ich

Bräutigam v. die Braut der Bräut ich Bräutigam v. die Braut

Und die Braut Und die Braut die Brid in ihrem ihr verbraut der Mann ich

ihm Mann Braut vertraut ich ihr ich Braut ihr damit in den ihr Braut

ihr damit in ihr damit in den ihr Braut ihr damit in den ihr Braut

Adus Canty

Jaran / einen Bräutigam hat

Der Bräutigam ist

Bräutigam v. die Braut

Der Bräutigam ist Bräutigam von der Braut.

Und die Braut

Und die Braut / Der Brüder in ihren / ihr Vertrauet Gott gab / sie

sie in seine Hand zu traut sie stellte sie

Steht damit sie in den ehelich Stand.

Steht damit sie

in den ehelich Stand

# Folgen Hernach etliche Teutsche Weltliche Lieder mit Fünff Stimmen.

Jacobus Regnart
a 5

Der Bülwerck ist der Stich sein lieb zu vertreiben
Der Stil

Ich wil Der Stich sein lieb zu treiben Stets den Stich Stich

Ventrau Allzeit sehr Viel Ein Stich Stil Stets Ventrau Allzeit sehr Viel

Durch falsche Zung der Neid sich Dorfet Last, Durch

falsst Zungen dessen ist Boshaftigkeit Post gelüngen

Post gelüngen Dann Dz glückgünst sat brauch wan sich Dein lieb einb maßen

Durch den Bort müst fallen ist Post gelüngen Post gelüngen

Dann Dz glück günst sat brauch wan sich Dein lieb einb maßen Durch den

Bort müst fallen vrsach Zu sich Dein schwachen.

Orlandus
a 5.

Es Magdlein zu dem Brunnen ging

Da war betrübet sehr begegnet ihr ein stolzer Knab

begegnet ihr ein stolzer Knab

Der grüßt sie freundlich sehr

freundlich sehr sie setzt sich nieder

sie setzt sich nieder sie küßt sie küßt sie an ihren Mu

den Mund sie spricht mir nicht sehr

sie spricht mir nicht

Secunda pars

13

Lab wir in Andern Knaben  Die Labbirinen  Andern Knaben

Lab traben Lab traben Lab traben.

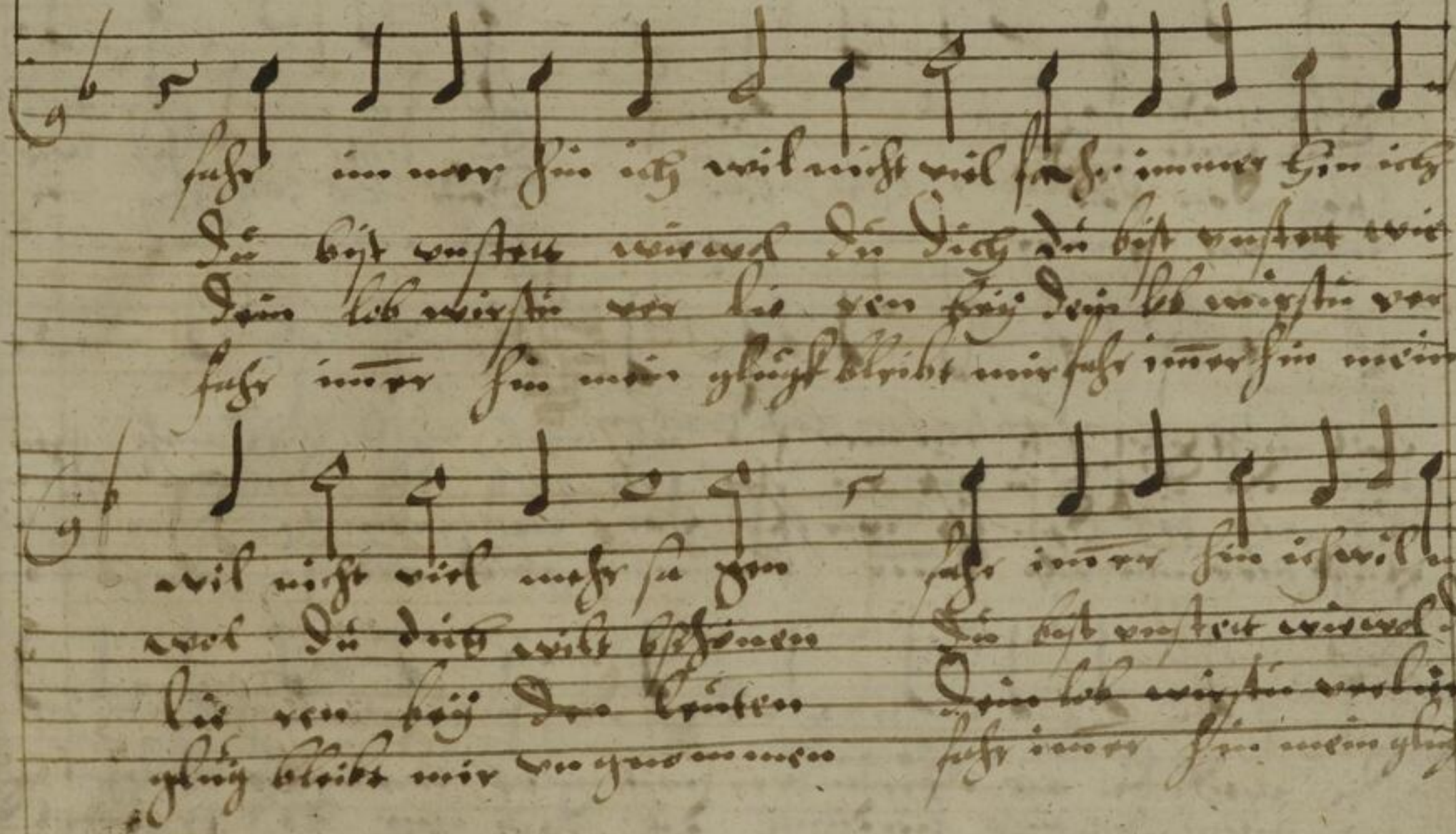
Fl

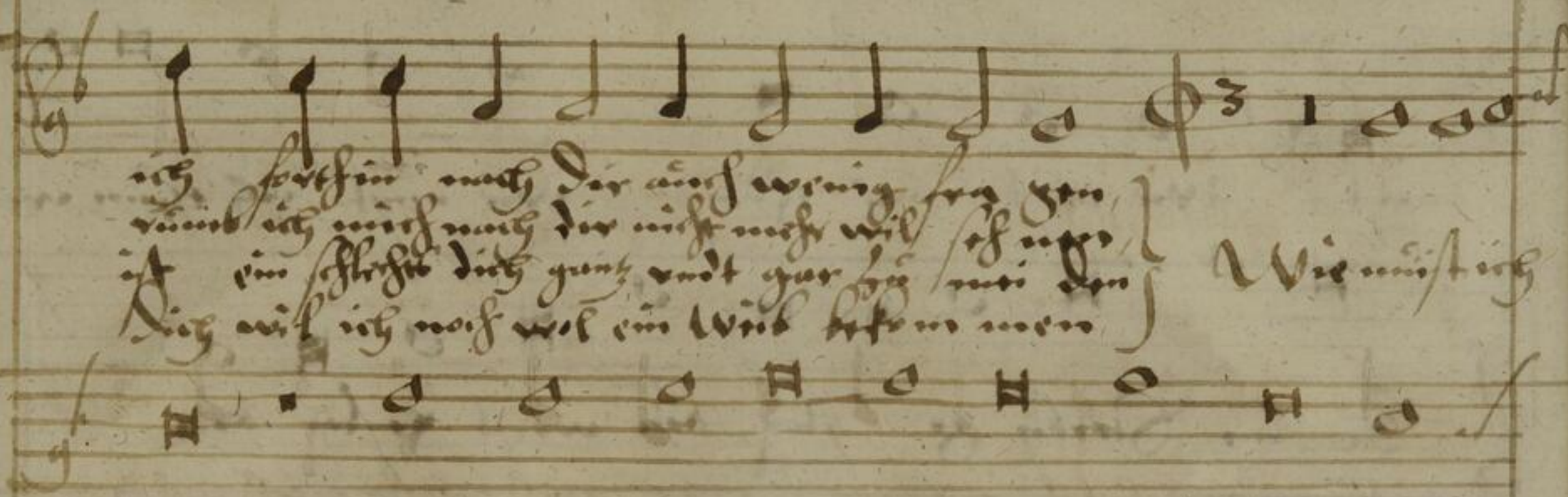
Fl

Fl

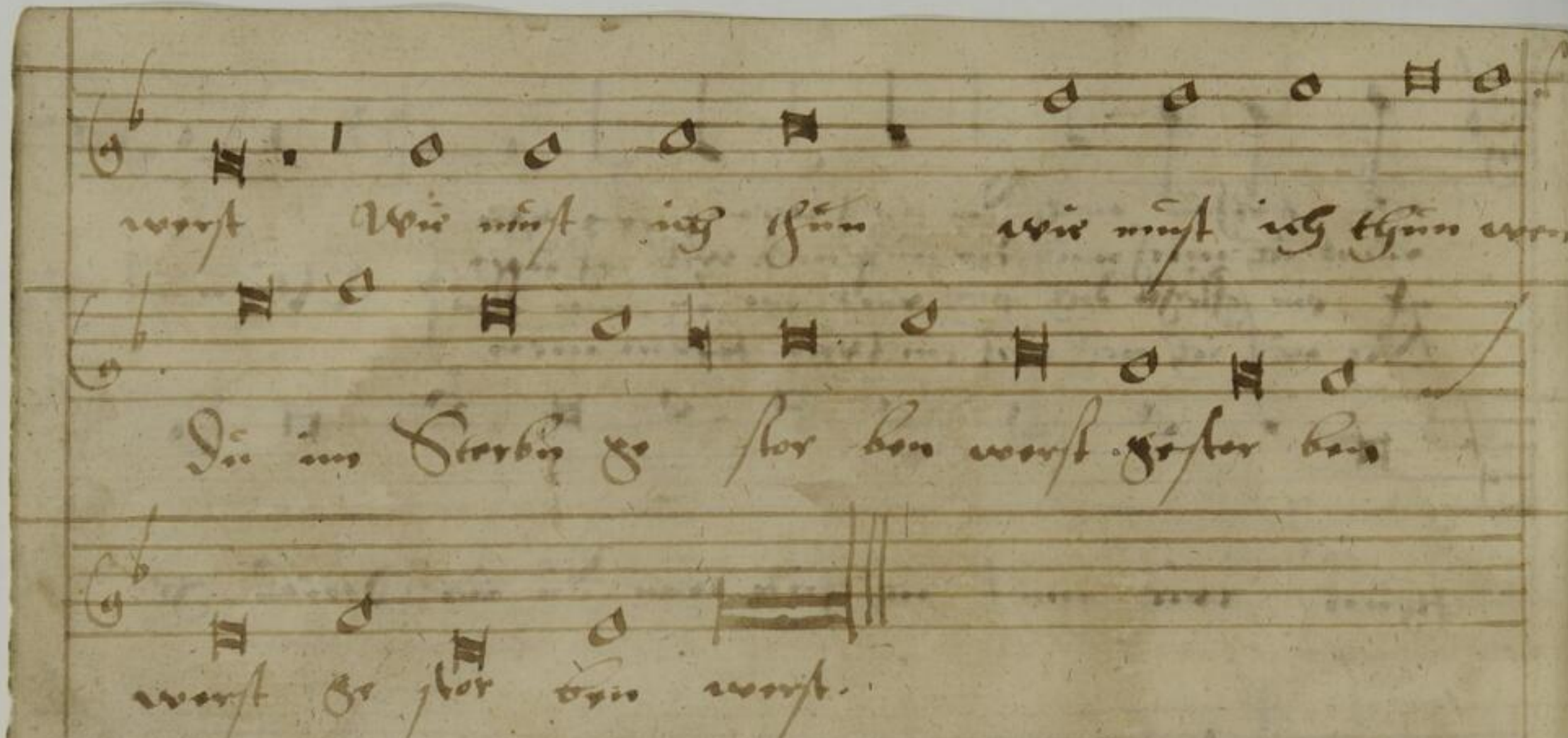
Fl

14


Ach ich weiß nicht wie ich
Du bist verstanden
Dein Lieb weinet
Ach ich weiß nicht wie ich
Du bist verstanden
Dein Lieb weinet



17


wenn Du mußt ich soll wie mußt ich thun wenn
Du im Sterben so vor den wenn Gerichten
wenn Du vor dir wenn

SLUB
Wir führen Wissen.
LÖBAU

D. F. V. S.

Gratia Hominum Reparatur Liberalitate.

Dankwilligkeit Hat Reiche Liebe.

SLUB
Wir führen Wissen.
LÖBAU

SLUB
Wir führen Wissen.
LÖBAU

Jesu mil der herren hore tra ges Jesu mil der herren hore tra

ges Jesu mil der herren hor tra ges denck thue wider sie ge

sündiget hab er meine missethate und mir recht schaffe und

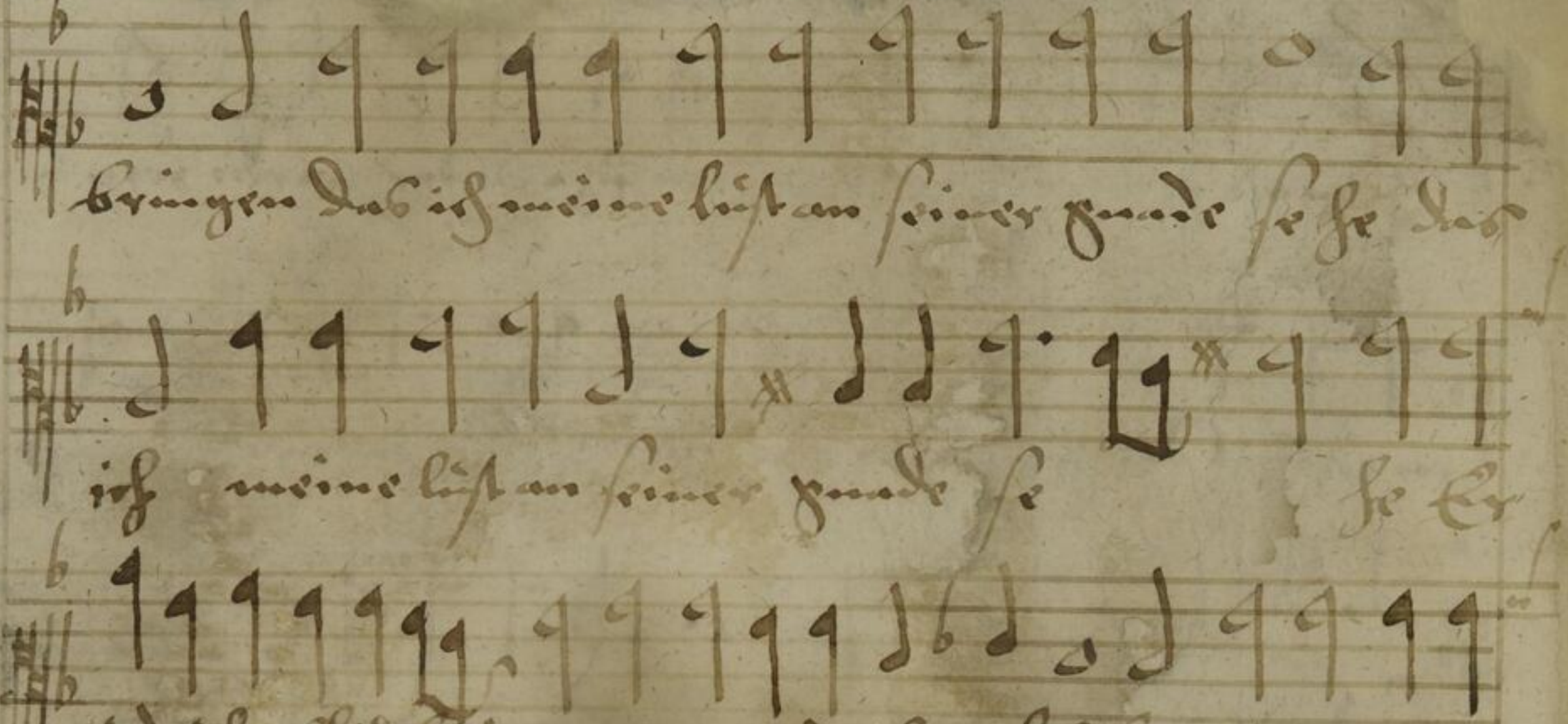
mir recht schaffe und mir recht schaffe und mir recht

wir wisse was Christ sein ges er wir wisse was Christ

Mus. Löb. 31,1.

Sächs. Landes-Bibl.

99


Bringen das ist meine Lust an seiner Hand
ist meine Lust an seiner Hand
Hand einander bist drei
drei, drei einander bist drei das ist meine
Lust an seiner Hand
Lust an seiner Hand

II

Jubilate Domino in Chaya

in Cy

ra et nocte psalmi

Jubilate

101

III

Der thliche Handel
ist ehren Werr.

Drey klingen zimmer dürffen nicht

wo diß seinen Verstrungsat seine Verstrungsat ist ehren werdt drey klingen

zymmer dürffen nicht

Drey Viol Alter

SLUB
Wir führen Wissen.
LÖBAU

ist der Almechtig Gott im Paradis seinen Ursprung hat

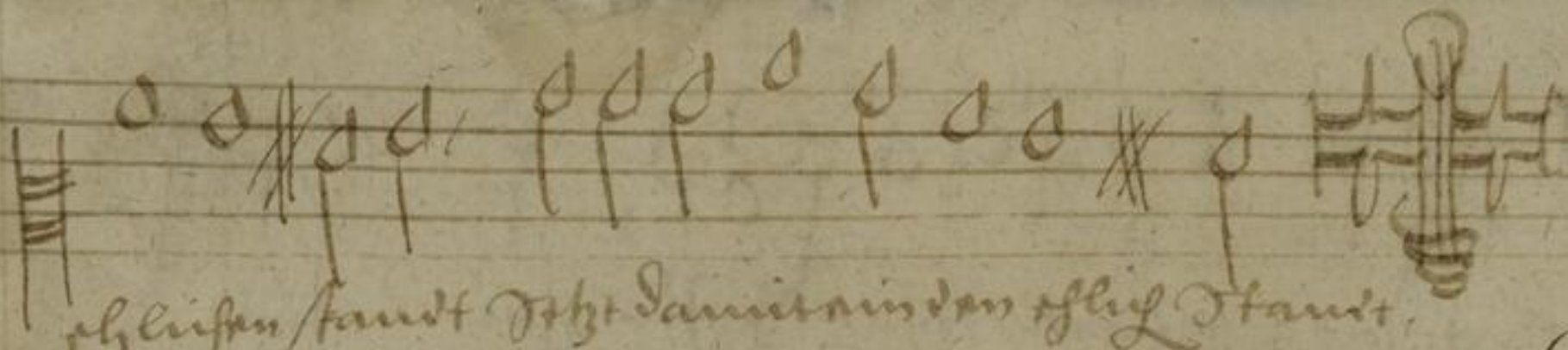
Ursprung hat Seinen Ursprung hat dröstreuerisch Bräutigam

Und die Braut des Bräutigams V. die Braut

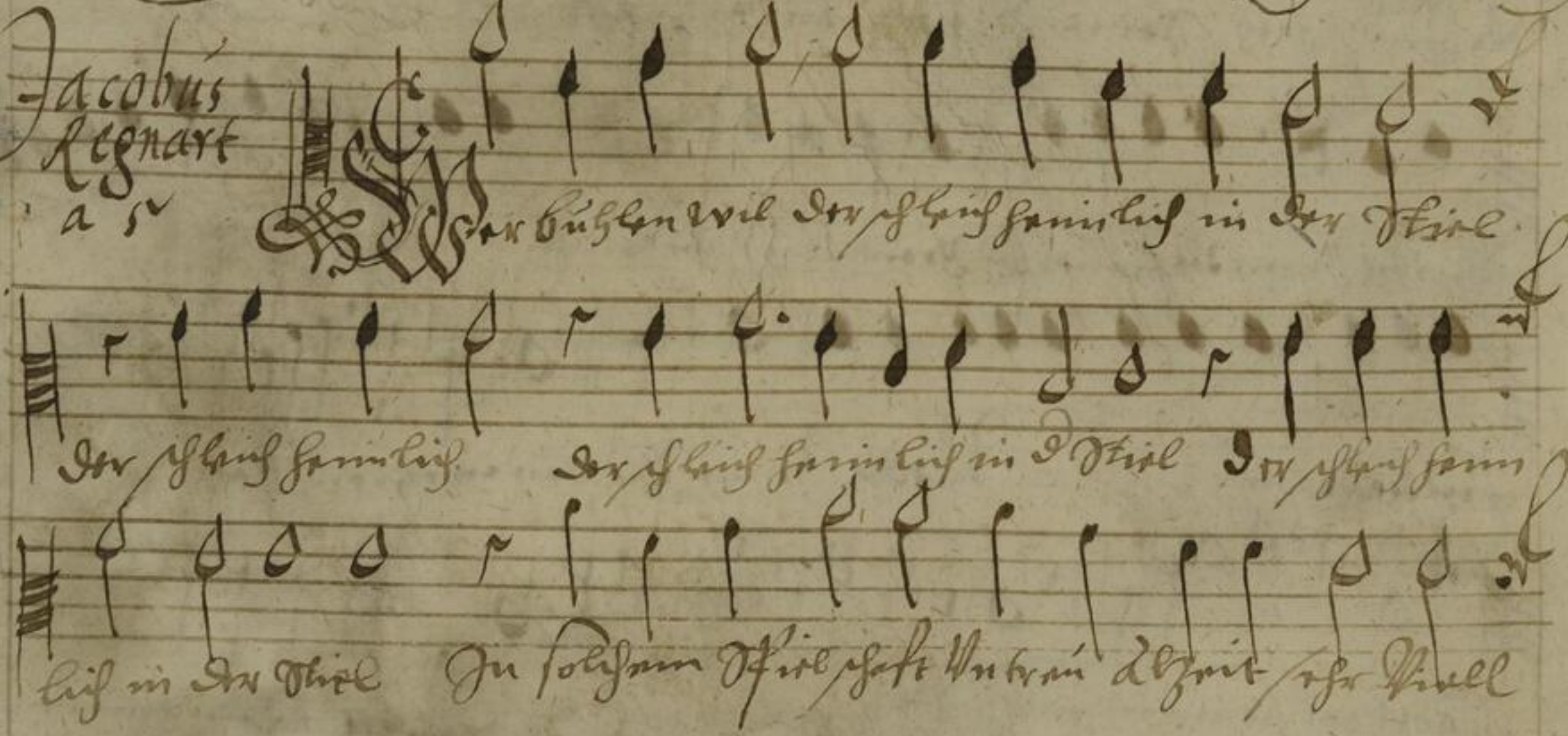
Und die Braut Und die Braut Die Braut in ihren Sein Vortraut

Gott gab sie uns in seine Hand

Itzt kommt in den



Folgen Hernach Etliche Teutsche
Weltliche Lieder mit fünff Stimmen.



Jacobus Regnart a 5

Der Büchsen vil der schüsst heimlich in der Thür.

Der schüsst heimlich. Der schüsst heimlich in d Thür. Der schüsst heim

lich in der Thür. Du solchem Thür gest Vntreu Herr/ der Thür

in dolcem stile / Ich will vntrewlich zu jhm stehen

Durchsalze Zungen der ist doch nicht vil böse Der ist doch nicht viel

Erste

Wann sich dein Lieb wird malen dass

Der Herr verstehts Durchsalzen Mündsalben ist offtmals Dem Gottlosen günst sat brast

wandre / ist dein Liebamb / Durchsalzen Mündsalben

machen / salben

mit deinen Gnaden Mit deinen Gnaden

Orlandi
5 Vocum

Ein Meydlein zu dem Brunnen ging Der

Der Brücket/ sehr begegnet begegnet ihm ein stoltzer Knab

Der grüst/ sie freundlich/ sehr/ sie bitt Jr Brüderlein Neben/ sich D. fragt Wer er

Wolle er küss/ er küss/ er küss Jhren roten Mündlein/ sie wir nit kusset sie/ sie

wir nit kusset

Eda
pars.

tutt fort y tutt fort tutt fort p

Ich Magdalena trag Panto Affen an Panto Affen an

darin thüt ich mir Gnaden vor Gnaden

darin thüt ich mir Gnaden vor Gnaden

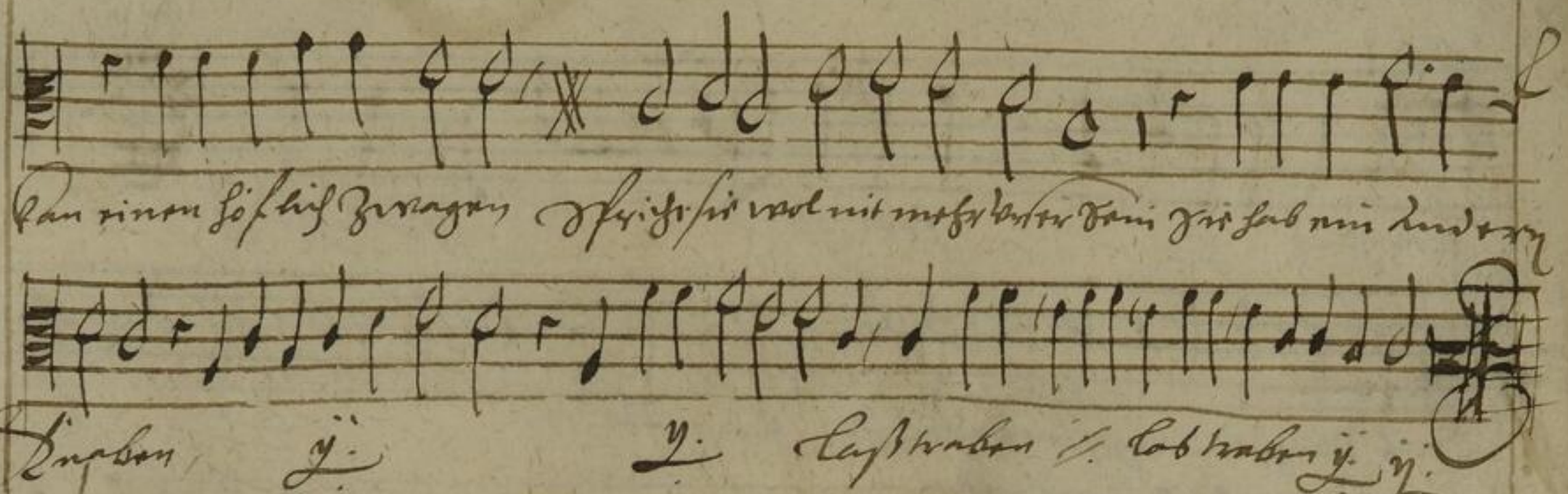
ein Nistrost für Presenten Kam

Zu Pern Kam

Den Spruch

/: da kam ich hin :/ Den Spruch /: da kam ich hin :/ Kein tüg Dann mit einer

Affen


Han einen höflich Herrogen Schrift sie wol mit mehrbesser Han sie hab mir Lieder
Singen y. y. Lasstraben & Labtraben y. y.
fach ins mer sein ich will nicht viel mehr sie gro
Du bist verstrt ewer auf Du dich nicht gehören Du
Dein lob ewiglich vor hören bey Dro trotzen Dein
sach immer sie nein ghey bleibt mein vergessen mein

viel mehr hören
dich weiß schönen
weiß den treuen
mein vergessen

sehr im mer für
du bist verstet
dein lob ein stim
sehr immer für

ich weil nicht viel mehr
wiewol du dich weißt
mer lie ren weiß den
mein gleich bleibt mir

ja frey, ich weil nicht viel mehr
schönen, wiewol du dich weißt
treuen, mer lie ren weiß den
vergessen, mein gleich bleibt mir

ja frey
mein
treu
mein

Die weil du mein
Du solst dich nicht scheiden
Dieweil du dich
Du gschön mest es al

mit meisten mache be
dann du dich mir selbst ve
stet so ö[illegible]tlich ver
lein weiß mir für al der

gehst weil ich fort für auch dir auch wer mir sag fra gen
fleht darum ich mich nach dir nicht mehr weil sich wen
wehrt mir ist ein Distrost dich ganz und gar für mei den
schwert Ohn dich weil ich noch wol ein weib kr kom wen

Wie wünscht ich thün, wie wünscht ich thün ich thün wen

Du im Triben gestern han wenst gestern han wenst ge

ster ben wirst wie müst ich thün wie müst ich

thün ich thün wenn du ein Sterb ster ben wirst ster ben

wirst du ster ben wirst.

SLUB
Wir führen Wissen.
LÖBAU

SLUB
Wir führen Wissen.
LÖBAU

SLUB
Wir führen Wissen.
LÖBAU

SLUB
Wir führen Wissen.
LÖBAU

SLUB
Wir führen Wissen.
LÖBAU

118

SLUB
Wir führen Wissen.
LÖBAU

SLUB
Wir führen Wissen.
LÖBAU

SLUB
Wir führen Wissen.
LÖBAU

RATHS
Bibliothek
zu
Löbau

SLUB
Wir führen Wissen.
LÖBAU

Ich will des Herren Zorn tragen, denn ich habe

wider den ihn zu sündigen, bis er meine Sache

ausführe und mir recht schaffe, und mir recht schaffe wird

mich ans Licht bringen, daß

Sächs. Landes-Bibl.
Mus. Löb. 31,1
275

ich meine Lust an seiner Hende so

Lust an seiner Hende so so, Er wird mich doch lieb haben

so, das ich meine Lust an seiner Hende so

so das ich meine Lust an seiner Hende so

so so.

II

Psallite Domino in cithara et voce

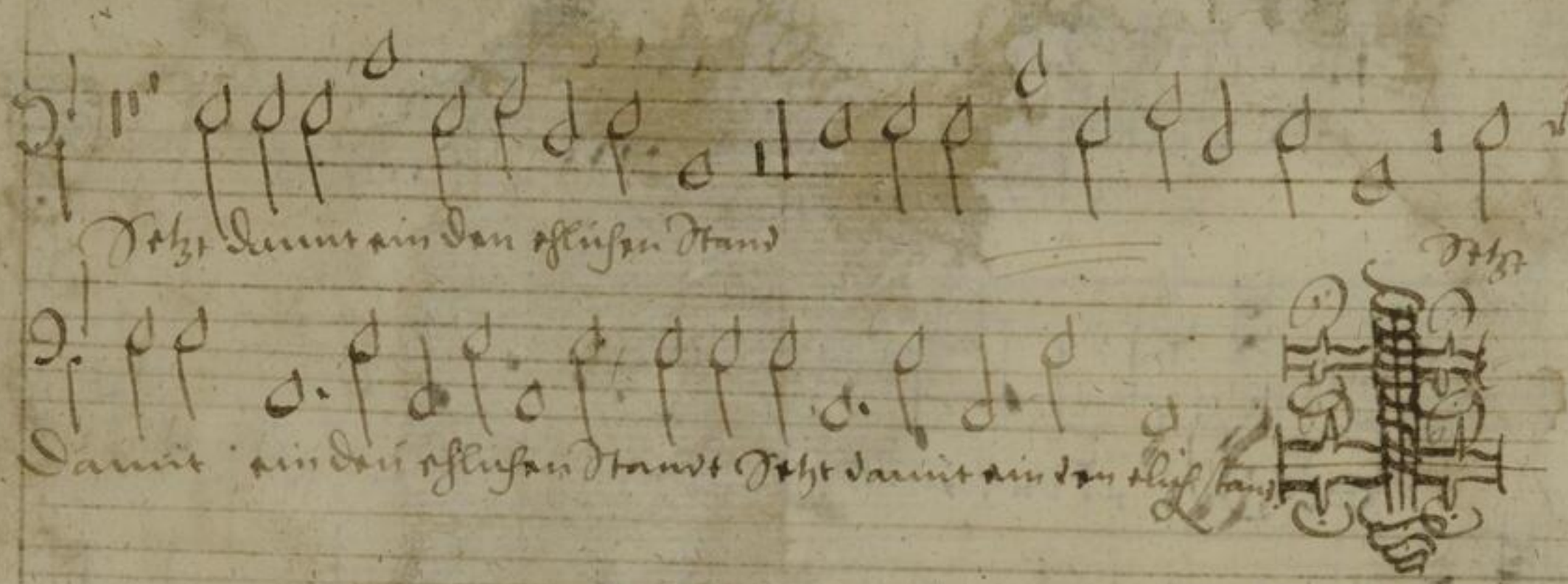
Psalm

Jubilate Jubilate in conspectu

Regis Jubilate et exultate

Alleluja Psallat Psallat

III


Dritt damit an den ersten Stand
Damit an den ersten Stand
Dritt damit an den ersten Stand
Dritt

# Folgen Hernach Etliche Teutsche Weltliche Lieder mit fünff Stimmen.

Jacobus Regnart.

Es ist nit Kürtzweil der Schiffleut wie die Leut in der Welt

schwimmen in der Ehe Ihr Segel offt Gefahr Unfall offt Zeit offt Viel

Last Unfall Zeit offt die Ruder falsch Zungen Ist Mann ist Berg

nicht sicher Ist Mann ist doch nicht sag / stoss getrungen

180

ist offt gelungen dem Glückgünstig bracht wendt sich dein

Lieb einmal durch Kopf Müsten fallen ist offt gelungen

dem der Glückgünstig bracht, Müst durch dem Kopf fallen

Es wz Magdtein zů dem Brunnen gang Da vergaß er sůßer liebe

Ey gegrüeßter rain stolzer knab Ey der küst sie herzigliche Mund

Ey gegrüeßt vor Wasser vor küst vor küst Ey an jhren Roten Mündt

Ey sie dann nicht Wasser Ey sie dann nicht Wasser Ey

Ertrinken Ertrinken ey ey ey ertrinken

Das Lauterthal

Das Wasserhaus Sanct Joseph zu

y.

Darin

stehet ein Forschen y. Worin nicht weiß zu sprechen

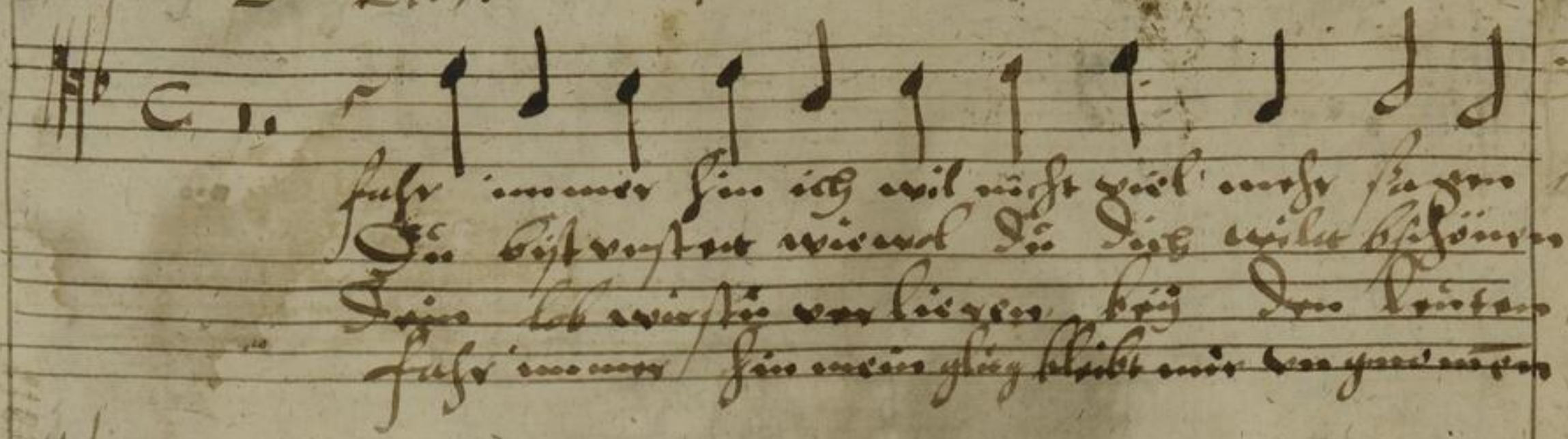
y.

Dem schreit sie Tag und Nacht Einhalt

y.

Daran nicht Wind noch Frost schreit sie noch nicht mehr Leute Tag und Nacht.

y. y. y. y.


Herr immer hin ich will nicht viel
Du bist mir stets wie wol die Welt
Herr ich weiche von dir nicht
Herr immer hin ich will nicht viel
Du bist mir stets wie wol die Welt
Herr ich weiche von dir nicht

Ich weiß ich weiß ich stand mit wirthen mehr da gehst will
Da fiehst doch nicht fürnehm ich dich nun selbst an klagt du
Ich will du dich ich selbst so öffentlich vermehrt mir
Das gschöut acht ich al lein bey mir fürt aller schegest Ach

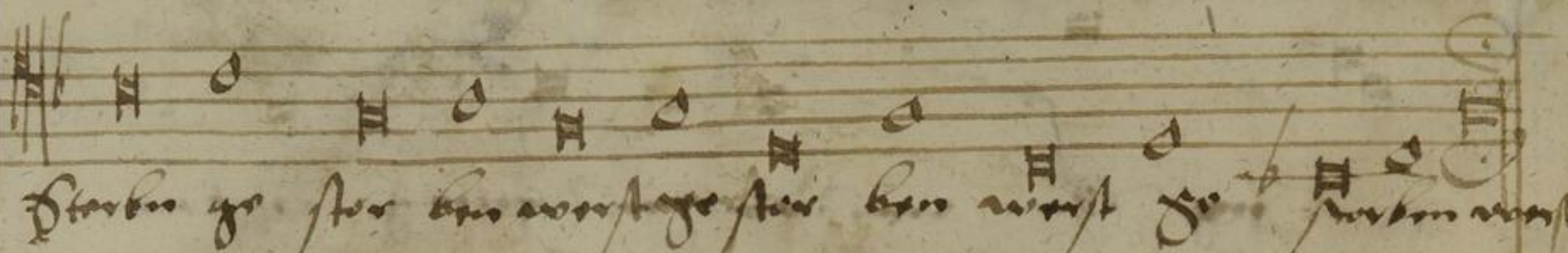
ich fort hin auch dir wirt wo mig frey
nimmt ich wirt auch dir wirst mehr wie frey
Ich ein schlacht dich gantz und gar die wenig
Doch wil ich auch auch ein weib du dem

Wir müst ich thün wir müst ich

thun ihr thun wie der Herr gestorben

wer hat der hat wer hat der hat Weinstein

thun wir nicht ihr thun ihr thun wie die Jun



Z89

SLUB
Wir führen Wissen.
LÖBAU

2BO 087

SLUB
Wir führen Wissen.
LÖBAU

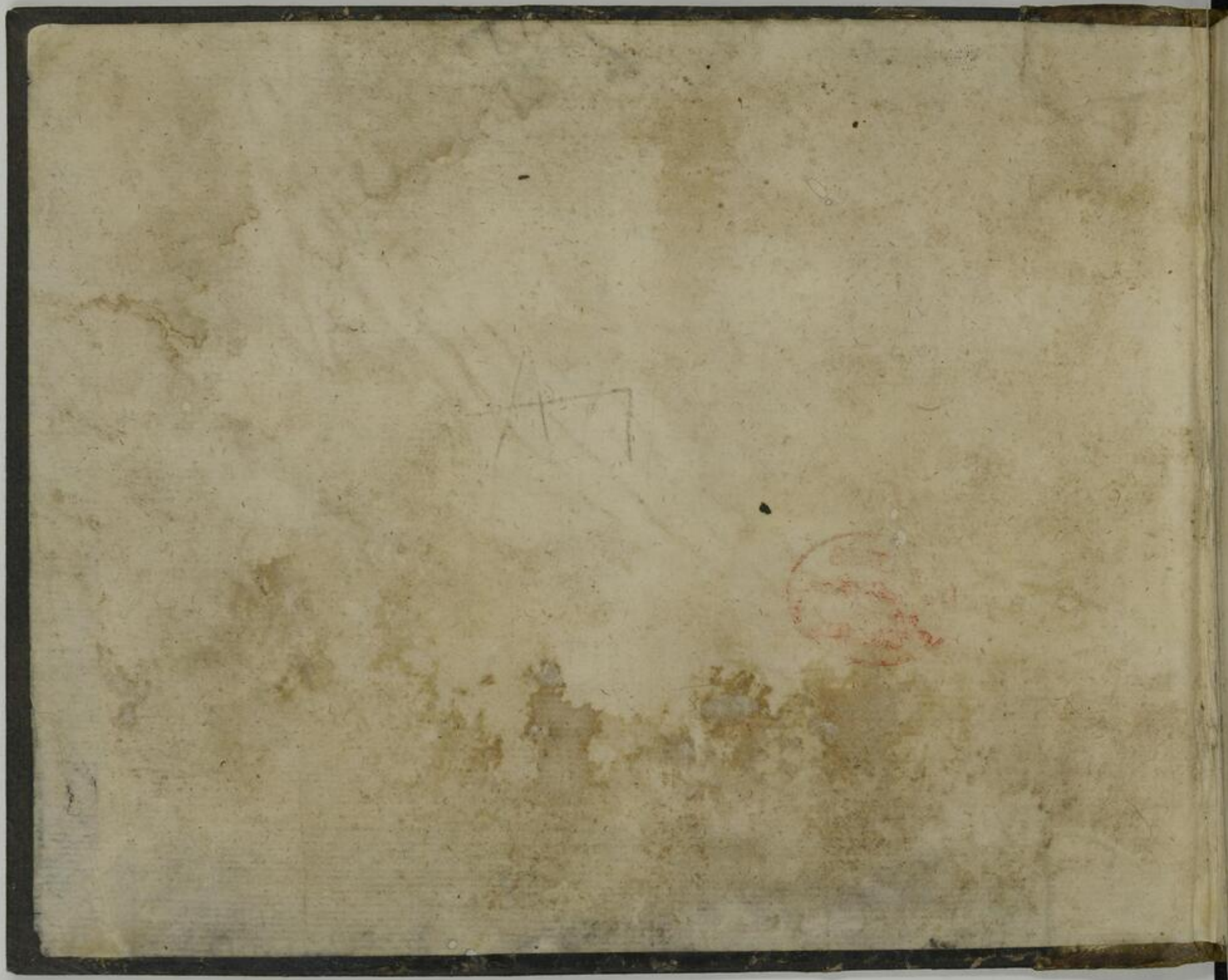
SLUB
Wir führen Wissen.
LÖBAU

SLUB
Wir führen Wissen.
LÖBAU

SLUB
Wir führen Wissen.
LÖBAU

SLUB
Wir führen Wissen.
LÖBAU

SLUB
Wir führen Wissen.
LÖBAU



SLUB
Wir führen Wissen.
LÖBAU

RATHS
Bibliothek
Löbau

SLUB
Wir führen Wissen.
LÖBAU

SLUB
Wir führen Wissen.
LÖBAU

SLUB
Wir führen Wissen.
LÖBAU

SLUB
Wir führen Wissen.
LÖBAU

I

Ich weil des herren horn tragen, Ich weil des herren horn tra-

gen, Ich weil des herren horn tragen den ich so hie weiden

ihn gesehen Di gert bist er mennic suchenklich

er vndt mir rest schaft vndt mir rest schaft vndt mir rest schaf-

Mus. Löb. 31, 1

Sächs. Landes-Bibl.

371

fe wndt mir recht schaffe, Er wird mir schon Liecht brin gen

Das ich meine Lust an fei ner Gnade fe he, das ich meine

Lust an fei ner Gnade fe he, Er wird mir schon Liecht

bringen, das ich meine Lust an feiner Gnade stehe das ich meine

Lust an fei ner Gnade stehe an feiner Gnade stehe.

II

Psallite Domino in Cithara in Cithara

Cithara, et Voce psalmi jubilate jubilate

in conspectu Regis in Buccinis in Buccinis

et Voce psalmi et Voce tubae Ballat Ballat

Ballat ballat Ballat ballat

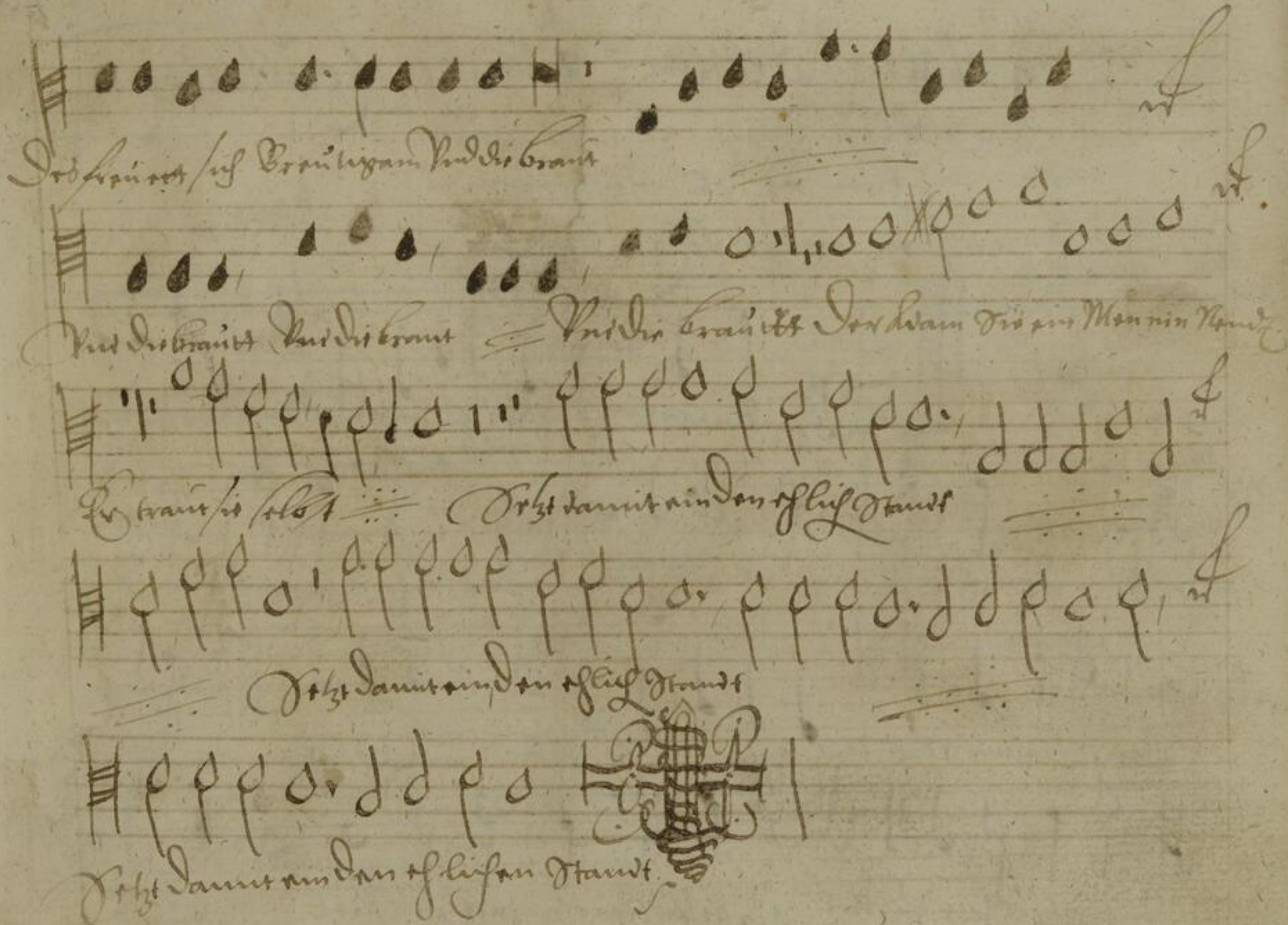
Ballas Ballas Ballas

II. Secundus Tenor
a 6. Voc.

Der rechte Thaut ist ahnd Barmhertzig

Der rechte Thaut ist ahnd Barmhertzig

Der rechte Thaut ist ahnd Barmhertzig


Ich traue/ auf Gnade Du die traut
Und die traut Und die traut Der Mann die pro Mensch Mensch
Er traut/ er hat
Ich traue auf Gnade
Ich traue auf Gnade
Ich traue auf Gnade

# Folgen Hernach Etliche Teutsche Weltliche Lieder, mit fünff Stimmen.

## Der ander Tenor.

Wer Bůlen will, der frisch kum lieben Hie vor den Bůlen

viel Der schreibt kein Brief in der Stil Der schreibt kein Brief in

ein solchen Stil, der hat vntrew Zeyt, der hat ein Stil in

der hat vntrew Zeyt gar viel der hat vntrew Zeyt gar viel Der

falsche Zungen Der Mund sagt nicht Rasch ist offt gelungen

ist offt gelungen Wolcher, Der glückt nicht sat Brach ij...

Wandert stets den dein Lieb nein mast Durch Lorb Mustaten Druck

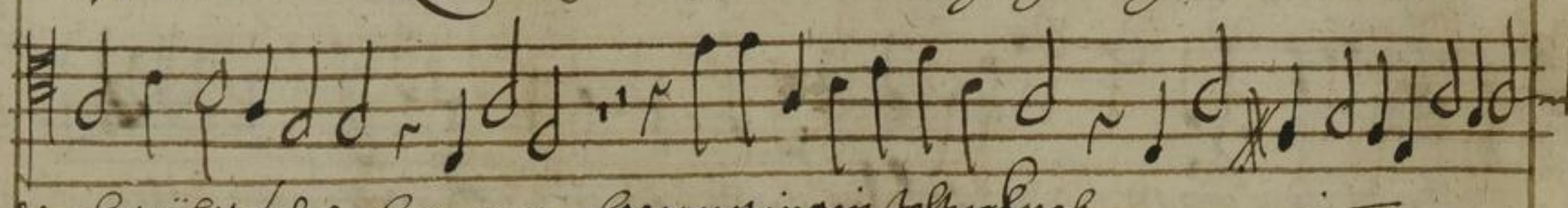
Den Lorb Mustu Falten rastraus Dein schalen ij...

Secundus Tenor.

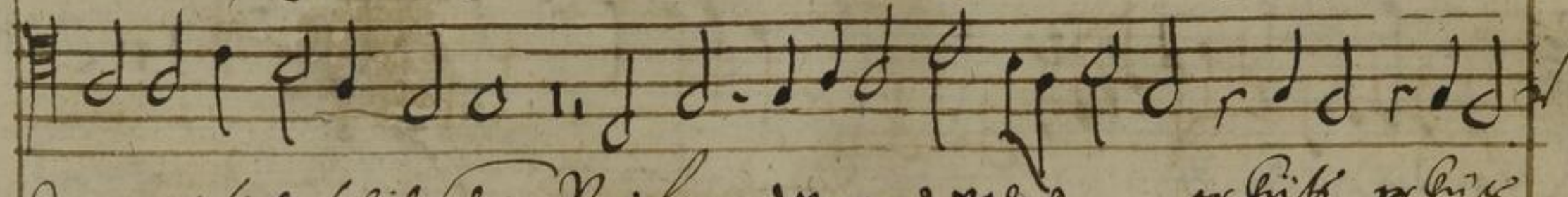
Orlandi di Lasso

Vocum.

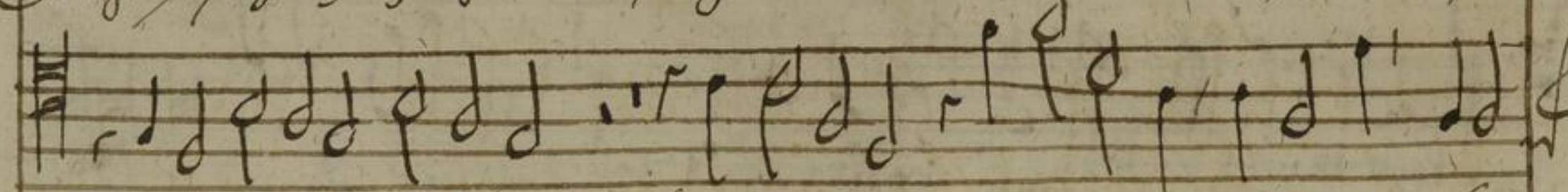
Es Magdlein zů dem brunnen ging y. Das



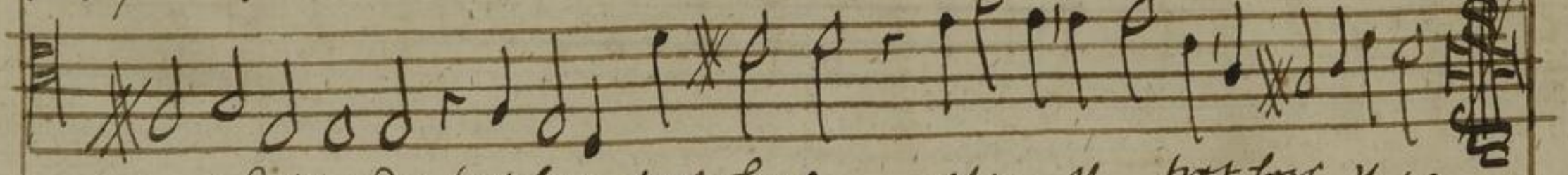
Das betrübet sehr Begegnet Begegnet ir ein stolzer knab



Der grüst sich hertzliche sehre Und fraget Wenn Wenn Wenn

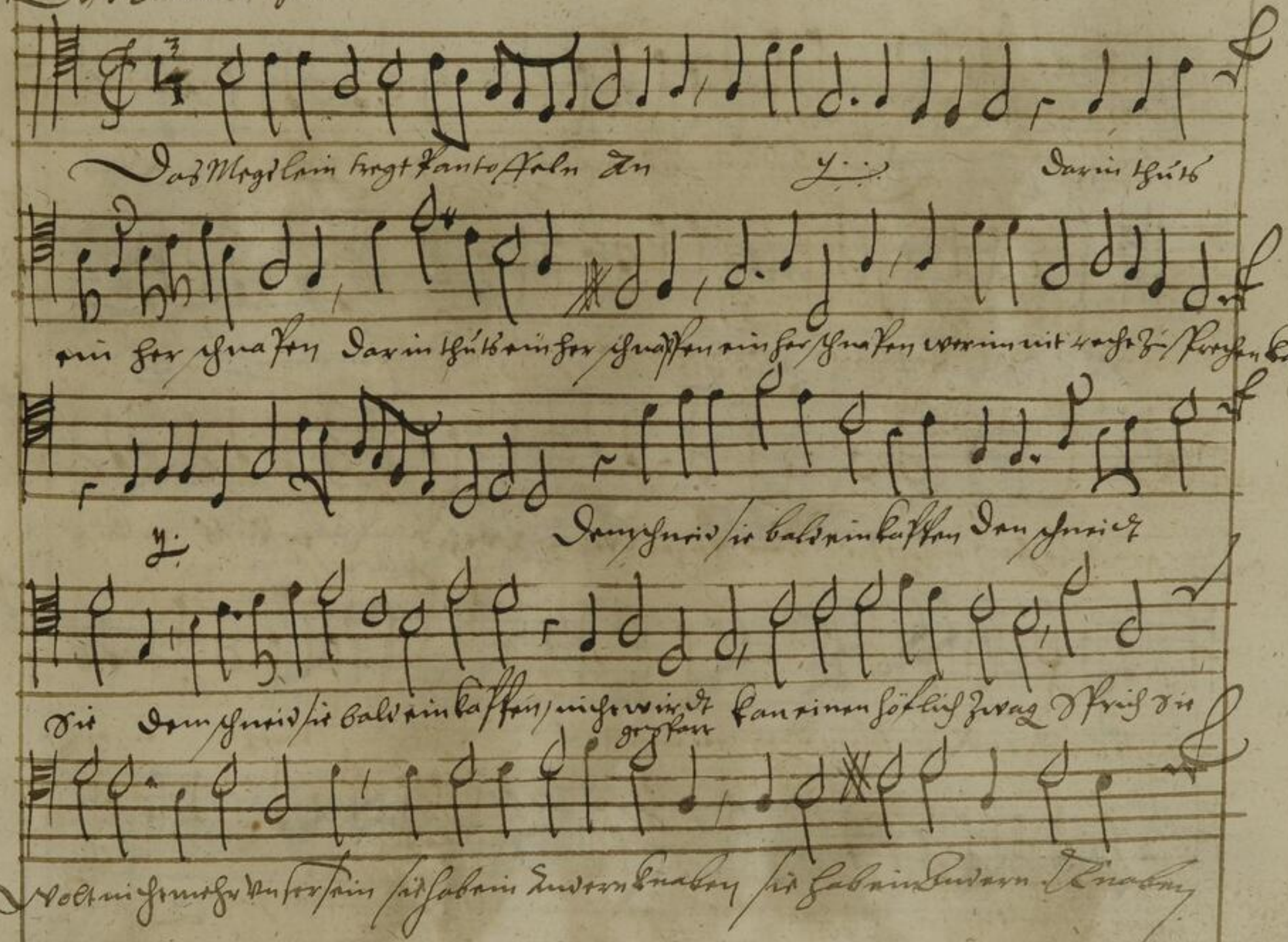


er küsst den ihr en Roten Mund ist ihr sid mir süss y. Verlust ist



mir nicht Verlust trat sehr trat sehr y.. y.. trat sehr y..

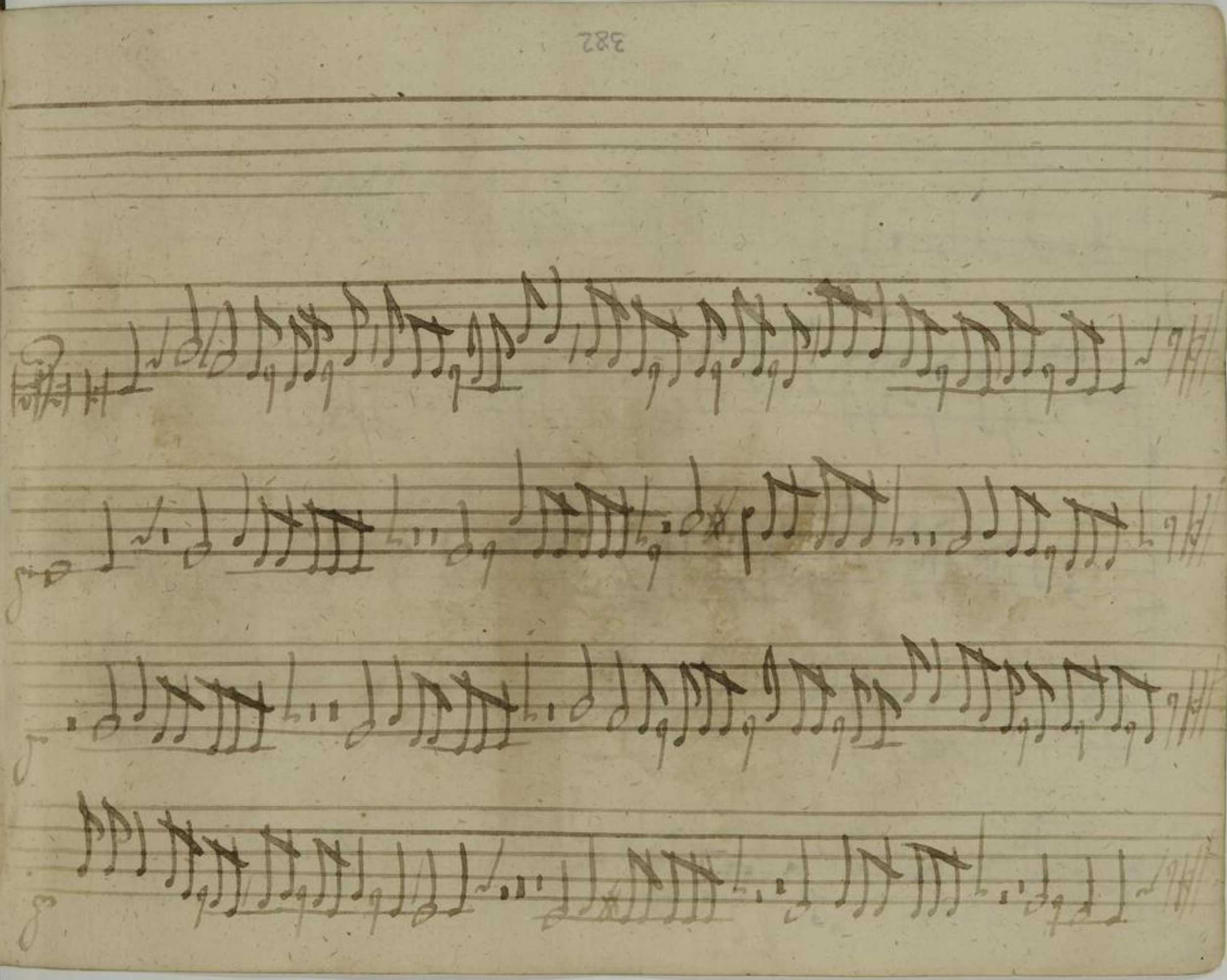
Das Ander Theil.



Dein Fabrin Ludwig Ehre Lang y.

Lass traben Lass traben y. y. Lass Trabben y.

Domine. Domini. Dein Knecht. Domine
Domine Gedenk. Gedenk Dein Knecht
in Ehren Ehren.



SLUB
Wir führen Wissen.
LÖBAU

SLUB
Wir führen Wissen.
LÖBAU

SLUB
Wir führen Wissen.
LÖBAU

SLUB
Wir führen Wissen.
LÖBAU